

**CARAT-PARTNER EXKLUSIV**

AGENTIC AI: WENDEPUNKT IN DER KÜNSTLICHEN INTELLIGENZ ALS NEUE ÄRA FÜR INVESTOREN?

Die fundamentale Neuerung von Agentic AI liegt in ihrer Fähigkeit, selbstständige, situativ angepasste Entscheidungen zu treffen. Das ist attraktiv für Investoren – vor allem in Kombination mit professionellem Risikomanagement.

Die Entwicklung der künstlichen Intelligenz hat einen Punkt erreicht, an dem nicht mehr allein die Qualität von Algorithmen, sondern die Fähigkeit zur autonomen Entscheidungsfindung über den Erfolg technologischer Systeme entscheidet. Agentic AI – eine Klasse intelligenter Systeme, die selbstständig agieren, Strategien entwerfen und komplexe Herausforderungen eigenverantwortlich bewältigen – stellt den bislang tiefgreifendsten Wandel in der Automatisierung dar. Der Begriff ist auf Deutsch am besten als „handlungsfähige KI“ oder „agierende KI“ zu verstehen. Die Investitionsperspektive in diesem Bereich geht weit über traditionelle Anwendungen hinaus: Wer das Potenzial dieser Technologie frühzeitig erkennt, positioniert sich in einem Marktsegment, das in den kommenden Jahren nicht nur Wachstum generieren, sondern ganze Wirtschaftsstrukturen neu ordnen wird.

Die fundamentale Neuerung von Agentic AI liegt in ihrer Fähigkeit, nicht nur Daten auszuwerten oder Empfehlungen auszusprechen, sondern selbstständige, situativ angepasste Entscheidungen zu treffen. Während herkömmliche KI-Systeme als Werkzeuge konzipiert sind, die durch menschliche Interaktion gesteuert werden, agiert Agentic AI als eigenständiger Akteur in einem dynamischen Um-

feld. Diese Entwicklung hat tiefgreifende Konsequenzen für zahlreiche Branchen – insb. in Bereichen, in denen schnelle Anpassungsfähigkeit und präzise Entscheidungsfindung über wirtschaftlichen Erfolg entscheiden.

Systeme agieren als eigenständige Marktakteure

In der Finanzindustrie etwa zeigen erste Implementierungen, dass agentenbasierte KI-Systeme in der Lage sind, Marktbewegungen nicht nur zu analysieren, sondern sich proaktiv auf neue Gegebenheiten einzustellen. Handelsalgorithmen, die klassische Mustererkennung mit strategischer Eigeninitiative kombinieren, sind bereits in der Lage, Handelsentscheidungen mit einer Geschwindigkeit und Treffsicherheit zu treffen, die für den menschlichen Akteur unerreichbar bleibt. Diese Systeme ersetzen nicht einfach menschliche Analysten, sondern agieren als eigenständige Marktakteure, die langfristig eine völlig neue Struktur im Finanzsektor schaffen könnten. Ähnliche Entwicklungen zeichnen sich im Bereich der industriellen Produktion und Logistik ab. Während herkömmliche Automatisierungslösungen auf starren Prozessen basieren, ermöglicht Agentic AI eine flexible Steuerung ganzer Produktionsketten. Intelligente Systeme können Engpässe frühzeitig

erkennen, alternative Lösungswege erarbeiten und Entscheidungsprozesse autark optimieren. Unternehmen, die Agentic AI frühzeitig implementieren, reduzieren nicht nur Kosten, sondern erreichen eine Anpassungsfähigkeit, die in einem global vernetzten und volatilen Marktumfeld einen entscheidenden Wettbewerbsvorteil darstellt.

Investoren stehen damit vor einer Situation, in der nicht allein technologische Innovationskraft über den wirtschaftlichen Erfolg entscheidet, sondern die strategische Fähigkeit, die richtigen Marktakteure frühzeitig zu identifizieren. Unternehmen, die in der Lage sind, Agentic AI gezielt zu nutzen, werden sich als zentrale Player in neu entstehenden Marktstrukturen etablieren. Insbesondere die Verknüpfung von Agentic AI mit bestehenden Dateninfrastrukturen schafft ein Innovationspotenzial, das über einzelne Branchen hinausgeht und vollkommen neue Geschäftsmodelle ermöglicht. Anleger, die diesen Wandel frühzeitig verstehen und ihre Strategien entsprechend ausrichten, können daher von einer der bedeutendsten technologischen Umwälzungen der kommenden Jahrzehnte profitieren.

Auch große Technologieunternehmen setzen verstärkt auf Agentic AI

Einige der vielversprechendsten Unternehmen, die bereits Agentic AI in ihre Geschäftsmodelle integriert haben, sind Technologie- und Plattformanbieter, die konsequent die Art und Weise verändern, wie digitale Systeme mit ihrer Umgebung interagieren. OpenAI hat mit der Entwicklung von GPT-4 und darauf aufbauenden agentenbasierten Systemen wie AutoGPT und BabyAGI eine Führungsrolle eingenommen. Diese Modelle ermöglichen es Maschinen, eigenständig Aufgaben zu übernehmen, mehrstufige Prozesse ohne menschliches Eingreifen zu steuern und flexibel auf neue Anforderungen zu reagieren. Ein weiteres Unternehmen, das Agentic AI aktiv vorantreibt, ist Adept AI, das darauf spezialisiert ist, KI-Agenten zu entwickeln, die Softwareanwendungen (wie Tabellenkalkulationen, CRM-Systeme oder Bestellvorgänge in Logistikprozessen) wie ein Mensch bedienen können.

Auch große Technologieunternehmen setzen verstärkt auf Agentic AI, um bestehende Geschäftsmodelle zu transformieren. Microsoft hat über seine Partnerschaft mit OpenAI erhebliche Ressourcen in die Entwicklung autonomer KI-Systeme investiert und plant, agentenbasierte Lösungen direkt in seine Cloud-Dienste zu integrieren. Ähnlich nutzt Amazon in seinem AWS-Ökosystem autonome KI-Agenten, um Geschäftsprozesse bei Unternehmenskunden zu automatisieren. Diese Systeme optimieren Logistikketten, verbessern das Supply-Chain-Management und helfen Unternehmen, Prozesseffizienz durch kontinuierliche KI-gesteuerte Entscheidungen zu maximieren. Google hingegen setzt mit seiner DeepMind-Sparte verstärkt auf selbstlernende Systeme, die nicht nur Muster erkennen, sondern eigenständig Strategien für komplexe Problemstellungen entwickeln.

Paar. Aktion. Türöffner.



Risikolebensversicherung pur.

Jetzt bei der Paar-Aktion mitmachen – eine super Chance für Sie und Ihre Kunden.



Noch bis
31.05.2025

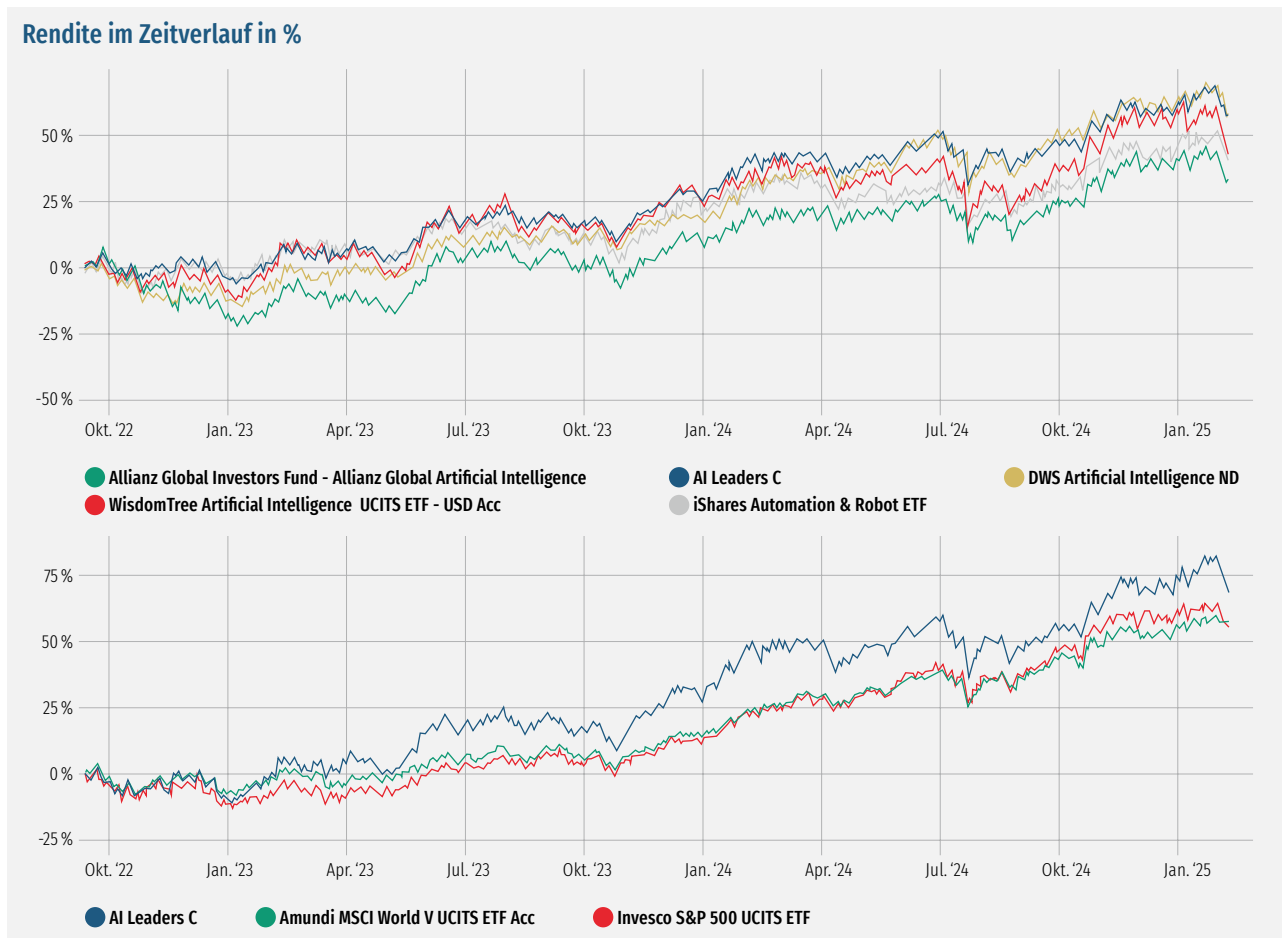
So funktioniert's:

- 1 Ehepartner oder Paare sichern sich gegenseitig ab.
- 2 Für beide Verträge gibt es jeweils ein Beitragsguthaben von 25€.

Mehr Infos sowie die **Teilnahmebedingungen** zur Aktion finden Sie unter **europa-vertriebspartner.de/paarsparen** oder unter **0221 5737-300**



EUROPA
VERSICHERUNG PUR.



Professionelles Risikomanagement bei Technologieinvestments entscheidend

Diese Entwicklung birgt zugleich Herausforderungen. Die zunehmende Autonomie von KI-Systemen wirft nicht nur ethische und regulatorische Fragen auf, sondern verändert auch die Risikostruktur klassischer Investitionen. In einem Umfeld, in dem autonome Systeme Entscheidungen treffen, entstehen neuartige Abhängigkeiten und Unsicherheiten, die eine fundierte Auseinandersetzung mit der Technologie erfordern. Daher ist professionelles Risikomanagement bei Technologieinvestments entscheidend, wie es der „AI Leaders“, ein global investierender Aktienfonds mit dem Fokus auf Anbieter und Anwender künstlicher Intelligenz, durchführt (www.ai-leaders.de, ISIN: DE000A2PF0M4; WKN: A2PF0M). Die Aktienstrategie investiert entlang der gesamten Wertschöpfungskette der künstlichen Intelligenz und hat zuletzt die Marke von 120 Mio. Euro erreicht. Seit der Auflage vor fünf Jahren hat der „AI Leaders“ mehr als 70 Prozent zugelegt und liegt mit einer Volatilität von zuletzt rd. 13,3 Prozent im Rendite-Risiko-Vergleich mit ähnlichen Strategien dauerhaft in der Spitzengruppe.

Das ist vor allem bei Technologieinvestments ein sehr gutes Ergebnis und zeigt, dass das Fondsmanagement die Performance mit wenig Risiko generiert. Denn durch be-

stimmte Methoden im Risikomanagement ist es möglich, dass die Faktorprämien von Wachstumswerten eingenommen werden können, während die Volatilität auf einem gesamtmärktüblichen Niveau gehalten wird. Dafür setzt das Expertenteam das Modell „TOPAS“ des Wertpapierinstituts ELAN Capital-Partners GmbH ein. Es überwacht und steuert das im Vorfeld definierte Risiko-Ertrag-Profil eines Portfolios und unterstützt bei der aktiven Steuerung der Asset-Allokation, um Risiken im Zeitverlauf zu managen.



Tilmann Speck

tilmann.speck@ai-leaders.de



Christian Hintz

christian.hintz@ai-leaders.de

Mitglieder im Expertenteam des „AI Leaders“
Kronprinzstraße 17, 70173 Stuttgart

Telefon: +49 711 63 22 42